



CDU-FRAKTION MOERS • 47441 Moers

An

den Bürgermeister der Stadt Moers
Herrn Christoph Fleischhauer

die Vorsitzende des Schulausschusses
Frau Martina Barwitzki-Gräber

im Hause

Moers, 07.12.2021

Anfrage 31-2021 „Gewaltprävention an Schulen“ - hier: Aktionsplan des Landes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fleischhauer,
sehr geehrte Frau Barwitzki-Gräber,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion bittet den Rat der Stadt Moers um Weiterleitung
an den Schulausschuss. Dort wird die Verwaltung darum gebeten,
folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche der im oben genannten Aktionsplan dargelegten
Maßnahmen werden an welchen Moerser Schulen
durchgeführt?
2. Gab oder gibt es auf Grundlage des Aktionsplans Anfragen von
Schulen an die Stadtverwaltung, Maßnahmen gegen
Gewaltprävention zu ergreifen?
3. Gibt es zu diesem Thema Anfragen von Trägern des offenen
Ganztages, Maßnahmen gegen Gewaltprävention zu ergreifen?
4. Gibt es Informationen oder Bestrebungen in der Verwaltung,
städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesbezüglich
stärker zu schulen.
5. Wurden Fördermittel für Schulen in Moers aus dem Programm
beantragt?
 1. Falls ja: In welcher Höhe wurden diese beantragt und in
welcher Höhe wurden sie bewilligt? Welche Schulen
haben davon profitiert?

Verteiler: CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, AfD-Fraktion,
Fraktion Für Moers, Fraktion die Grafschafter, Fraktion Die Fraktion, Fraktion Die
Linke.Liste, Herr Wolfgang Thoenes, Herr Claus Arndt, Herr Thorsten Kamp, Frau
Meinke-Henn, Frau Daniela Große, Integrationsrat, Ratsherr Borges

Julia Zupancic
Vorsitzende

Michael Gawlik
1. stv. Vorsitzender

Klaus Brohl
2. stv. Vorsitzender

Rathausplatz 1
47441 Moers

Telefon: 02841 / 201220
Telefax: 02841 / 201228

eMail: cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-fraktion-moers.de

Volksbank Niederrhein eG
BLZ 354 611 06
Konto 720 1354 018

BIC: GENODED1NRH
IBAN: DE83 3546 11067201 3540 18





Seite 2

2. Falls nein: Warum nicht?

Begründung:

Mit dem Aktionsplan des Landes Nordrhein-Westfalen „Für Demokratie und Respekt – Entschieden gegen Diskriminierung und Gewalt“ möchte das Land Schulen ermutigen, sich gegen Gewalt und für Demokratie und Respekt zu engagieren.^{1 2}

Auch das Thema Gewalt und Respektlosigkeit ist an unseren Schulen angekommen und zum einem Problem geworden. Die Pandemie und die zunehmende Vereinsamung der Kinder beförderte diese negative Entwicklung.

Vor dem Hintergrund dieser scheinbar immer größer werdenden Gewaltbereitschaft und einer damit verbundenen Hilflosigkeit in Teilen unserer Gesellschaft ist es zwingend notwendig, unsere Schulen vor Ort zu stärken. Hier verbringen Kinder und Jugendlichen einen großen Teil ihrer Zeit, werden dort sozialisiert und teilweise erzogen.

Unsere Kinder sind ein bedeutender Bestandteil unserer Gesellschaft. Ihr heutiges Bewusstsein beeinflusst das Handeln und die sozialen und demokratischen Einstellungen der zukünftigen Generationen. Als Moerser Politik sollte es obersten Stellenwert haben, seelische oder körperliche Gewalt präventiv zu bekämpfen.

Julia Zupancic
Fraktionsvorsitzende

¹ Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/aktionsplan-gewaltpraevention-2019-2022>, abgerufen am: 24.11.2021

² Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/Aktionsplan-Gewaltpraevention.pdf>, abgerufen am: 24.11.2021

